

Wirthshaus durch Feuer zerstört.

Wir vernehmen, daß am vorigen Freitag, zwischen 10 und 11 Uhr Vormittags, das von Herrn Heinrich Eichholz bewohnte Wirthshaus zu Gallagerville, an dem Columbia und Philadelphia Niegweg, etwa fünf und dreißig Meilen dießseits Philadelphia, durch Feuer zerstört wurde, welches, wie man vermuthet, durch Feuerfunken von einer Lokomotive mitgetheilt wurde. Herr Eichholz soll es gelungen sein, den größten Theil seines Hausraths zu retten. Das Haus war das Eigenthum des Herrn James Lorbert, von Philadelphia.

Kuriosa.

Eine Neu-Yorker Zeitung erzählt bei Gelegenheit der Feierlichkeiten am 22. Febr. daß die taubstummen Kinder des Armenhauses dem Mayor der Stadt bei seinem Besuche neun Hurrah's gegeben hätten. Man erinnert sich nicht früher davon gehört zu haben, daß Stumme Hurrah schreiben können. Die Neu-Yorker sind aber auch ganz besondere Leute!

Ein Teufel in Menschengestalt.

Vor einigen Monaten reisete eine Familie von Indiana nach Cape Girardeau in Missouri. Der Vater, ein dem Trunke ergeben Mann, verließ seine Familie, und die Mutter mit den Kindern sah sich in die traurigste Lage versetzt. Ein junger Kaufmann aus Cincinnati war damals in Cape Girardeau und wußte sich das Vertrauen der armen Familie zu erwerben. Die Mutter, die ihre Tochter, ein 16jähriges Mädchen, gerne in einem Gewerbe unterrichten lassen wollte, damit sie mit leichter Handarbeit sich ernähren, und vielleicht die Familie selbst unterstützen könnte, willigte ein, daß sie der junge Mann nach Cincinnati bringe und für sie sorge. Und so geschah es; aber unter dem Vorwande, sie zu seiner Tante zu bringen, wie er ihr in einem unsittlichen Hause ihre Wohnung an. Wer denkt sich nicht das Entsetzliche, als das reine, unbescholte Mädchen von den Gefahren vernimmt, die sie umgaben? Die Vorleserin des unsittlichen Instituts (und dies gebohrte gewiß zu den außerordentlichen Fällen) fühlte selbst Erbarmen über die verzweifelte Lage des Mädchens und setzte den Stadtmarschall Caffin davon in Kenntniß, der sogleich die notwendigen Schritte nahm, und die Betrogene bei einer braven Familie unterbrachte. Der Name des schändlichen Verführers ist nicht bekannt; ihm gebürt aber ohne Zweifel der Galgen an die Stirne. (W. B.)

Pittsburg den 23. Februar.

Vor einigen Tagen ward in der Nachbarschaft des Armenhauses unterhalb Allegheny, eine schändliche Mißhandlung eines Mannes, Namens David Richmond, verübt. Genannter Richmond wohnt in der Nähe des Armenhauses und wollte die Läne, welche vom Armenhause direkt nach der Straße nach Manchester führt, herabgehen, als er von 3 Kerls angeregt wurde, die ihn nach der Wohnung eines andern Mannes fragten. Als Richmond ihnen erwiderte, er kenne keinen Mann dieses Namens in der Nähe, schlug ihn einer von den Dreien in's Gesicht, daß er rücklings zu Boden stürzte. Er raffte sich auf, ward aber wieder niedergebunden und darauf von allen Dreien so lange geschlagen und getreten, bis sie ihn endlich als todt liegen ließen. Einige Nachbarn hörten bald darauf sein Geschrei, brachten ihn in ein Haus und es gelang ihnen durch sorgsame Pflege, ihn wieder vollständig in's Leben zu rufen. Er soll sich auf dem Wege der Besserung befinden. — In derselben Nacht ward das Hüfnerhaus des Armenhauses um 11 Hüfner befohlen, denen die Diebe die Köpfe abgehauen, die sie gleichsam als Zeichen, daß sie dagewesen, zurückgelassen haben. Wer die unverächtlichen Kerls waren, hat man bis jetzt nicht ermitteln können. (Freiheits-Freund.)

Mormone n.

Nach der "St. Louis Neu-Cra" geben sich fast in allen Theilen des Staates Illinois feindliche Gesinnungen gegen die Mormonen kund. Zu Carthage und an andern Plätzen wurden Versammlungen gehalten, um eine Oppositionspartei gegen die Eingriffe und Anmaßungen des Joe Schmitt, gegen den Despotismus der Nauvoo Corporation und gegen die Feindseligkeiten der Mormonen-Legion zu organisiren. Man ging sogar so weit, daß man die gänzlich Ausrottung der Mormonen für das einzige Sicherheitsmittel erklärte. Minerva.

Schandt hat.

Zwei junge Bösewichte, Namens Jennings und Pulver von Genesee, Livingston County, N. Y., unternahmen kürzlich eine Schlittenpartie und als sie unterwegs einer Dame, Namens Jones, und deren 17jährigen Tochter begegneten, so luden sie dieselben zur Mitfahrt ein. Die Einladung wurde angenommen, die Frauengimmer stiegen ein, und das Pferd sprang mit seiner Last weiter. Unglücklicherweise fiel die Mutter aus dem Schlitten, und die Tochter wurde durch den Schlag der Peitsche in die nächste Holzung, thaten ihr Gewalt an, und mißbrauchten sie zur Befriedigung ihrer viehischen Lust. — Jennings wurde am nächsten Morgen arretirt, entwischte aber wieder; auch Pulver

hat sich auf flüchtigen Fuß geseht. In dessen sind verschiedene Polizeibeamten zu ihrer Verfolgung auf den Weinen. ib.

Verheirathet.

—durch den Ehrw. Hrn. Jacob Miller, am 18ten Febr., Herr John Richards mit Miß Sara Drumheller, beide von Earl.
—durch den Ehrw. Hrn. C. S. Herman, am 18. Febr., Hr. Jesse Bausher von Grünwitsch, mit Miß Lucy Wink von Maratawpy.
—durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli, am 22. Febr., Herr John Harrison, mit Miß Catharina Gehrold, von Berks County.
—am 25ten, Herr Heinrich Meyer mit Miß Elisabeth Hess, von Preistau.
—am nämlichen Tage, Herr John Miller von Rodland, mit Miß Judith Fischer von hier.

Starb.

—am 13. Febr., in Koboson Taunship, Barbara Witman, im 82. Jahre ihres Alters.
—am 22. Febr., in Elsch Taunship, Hanna Kiffinger, im Alter von 40 Jahren 8 Monaten.
—am 24. Febr., in dieser Stadt, James Daniel, Sohn von Daniel Hehn, im Alter von 14 Jahren, 8 Monaten und 11 Tagen.
—am 24. Febr., in der Wohnung ihres Sohnes, hier, M. G. Guthart, Wittve von Friedrich Guthart von Exeter Taunship, im 75ten Jahre ihres Alters.
—am 27. Febr., in der Stadt Kugtaun, am Brustfieber, Hannah Kug, Gattin von John Kug, im 66ten Lebensjahre.
—am 28ten, in Kugtaun, Heinrich Heist, im 72ten Jahre seines Alters.
—am 24. Febr., in Kugtaun, an einer Halsentzündung, Frau Christina Geisweid, im 62sten Jahre ihres Alters.
—am 21st. Febr., in Maratawpy Taunship, am Brustfieber, Maria Roth, im 54. Jahre.
—am 20. Febr., im Maidencr. Taunship, am Scharlachfieber, Albert, Söhnchen von John Confer, im 6. Lebensjahre.
—am 11. Febr., in North's Woodberry Taunship, Bedford County, Pa., Henry Kifer, ein Soldat der Revolution, in dem hohen Alter von 110 Jahren und 6 Monaten.
—am Freitag Morgen, in dieser Stadt, Eva Miller, Gattin von John Miller, ehemaligem Scheriff von Berks County, in ihrem 65ten Lebensjahre.

Kräp de Luine und Cassimire.

Einige sehr beliebte Sorten Kräp de Luine's und Cassimire so eben empfangen an dem wohltheilen Stroh von Wm. Beecher. März 5.

Speck.

Zust erhalten, Schinken, Schultern, Seisensüße und trockenes Rindfleisch, Ede der Sten und Pennstr. Hoff und Bruder. Reading, März 5.

Geblümte und schlichte Lusters.

Einige der beliebtesten und schönsten Lusters, so eben erhalten, und viel wohlfeiler als gewöhnlich, bei Wm. Beecher. März 5.

Flächsen und Baumwollen Carpet-Zettel.

Ein großer Vorrath davon ist jetzt in Philadelphia angekauft zu überaus niedrigen Preisen, die sie daher nun sehr wohlfeil verkaufen können für Baargeld. Hoff und Bruder. Reading, März 5.

Cirische Leinwand.

So eben erhalten, eine Quantität cirische Leinwand von mittelmäßiger und feiner Qualität, besonders gut und wohlfeil, bei William Beecher. März 5.

Peter Barber, überlebender Exer't des verstorbenen Henry Barber, vs. Jacob Burken, mit Nachricht an Daniel Myerle Grundpächter

Zu der Court von Common Pleas von Berks County, Pennsylvania, am 23ten Febr. 1840. No. 23.

Geschmackvolle Kattune.

Eine treffliche Auswahl sehr geschmackvoller Kattune, zu erwiezigten Preisen, eben eröffnet, bei Wm Beecher. März 5.

Neue und wohlfeile Güter.

So eben eröffnet, eine prächtige Auswahl neuer und geschmackvoller Frühlings-Waaren, zu welchen die Aufmerksamkeit der Käufer besonders eingeladen wird, von William Beecher. März 5.

Wohlfeiler Carpet.

Einige Stücke sehr schöner und wohlfeiler in der Wolle gefärbter (ingrain) Carpet, ist so eben erhalten und viel unter dem gewöhnlichen Preise zu haben, bei Wm. Beecher. März 5.

Hoff und Bruder, Ede der Sten u Pennstraße.

Schild der silbernen Kugel, oder Pfug und Egge, haben jetzt erhalten einen frischen Vorrath von jeder Art Familien-Spizereien, wohlfeil für Baargeld. Reading, März 5.

Allebasi's Medicinen.

Diese Medicinen sind erst vor Kurzem in diesem Lande eingeführt worden. — Viele Segen des Landes die nun auf diese Medicin warten, können in einigen Monaten nicht damit versorgt werden, und einige davon erst nach einem Jahre. Indem diese Medicinen den Leuten in Berks County angeboten werden, ist es zweckmäßig anzugeben daß sie aus vier Arten bestehen, nämlich:

Der schwarzen oder Allebasi's Salbe, Allebasi's Gesundheits-Pillen, Allebasi's Zahnwech-Tropfen, und Allebasi's Armen Manns Pflaster.

Die Salbe wurde von Doktor Kirtledge von Massachusetts erfunden, einem der berühmtesten Epirurgen, die dieses Land jemals hervorbrachte. Sie ist von einigen der frächtigsten und nützlichsten Ingredienzien zusammengesetzt, die im Gebrauch sind. Diese Ingredienzien bilden in Zusammensetzung die schätzbareste jemals bekannte Medizin. Sie beugt die ziehenden, besänftigenden, reinigenden, heilenden und stärkenden Eigenschaften. Sie hat volle Controlle über alle Arten von Inflammation, zieht Schmerzen aus jedem Theile des Systems, reinigt und heilt innere Wunden sowohl als äußere Verletzungen; stärkt marie Glieder und Muskeln, &c. &c. Diese Salbe wird folgende Gebrechen heilen, wenn sie gemäß den in den Pamphlets enthaltenen Vorschriften gebraucht wird; in einigen Fällen gebraucht man Allebasi's Gesundheits-Pillen, nämlich:

- Fieber, Schmerzen, Brandwunden, Bräunungen, Stiche, Wassersucht, Fieber im Gesicht, Nervenleiden, Rheumatismus, Inflammation oder Chronie, Bräunungen, Wunden Hals, Frostbeulen, Fieber, Brustschmerzen, Berrenkungen, Schwären, Nagelgeschwüre, Halsgeschwüre, Abdominalismus, Aufrüche, Geschwüre, Schwellen jeder Art &c.

Die Pillen enthalten einige der nützlichsten und kräftigsten Ingredienzien die dem medizinischen Fach bekannt sind. Als eine abführende Medizin ist sie wirksam, obwohl mild in ihrer Operation; alle Inflammationen des Systems sämmtlich und aus dem Körper treibend; bricht Krankheiten auf oder verhütet sie, durch Beförderung der wirklichen Kräfte. Als alterirende Medizin stehen sie unübertroffen; sie säubern den Magen, reinigen das Blut und renoviren das ganze System. Sie wirken direkt auf die Lunge und Leber zur Reinigung, Heilung und Restauration — sie geben den Verdauungsorganen Ton und Kraft, was schwerlich, wenn sie, durch den Gebrauch anderer Medicinen bewirkt worden. Die folgenden Leiden unterliegen hauptsächlich der Wirkung dieser Pillen, nämlich:

- Gallenfieber, Colik, Eobrennen, Allgemeine Schwäche, Fieber, Unverdaulichkeit, Gelbsucht, Ungen u. Leber Schäden, Scharlachfieber, Saurer Magen, Verstopfung in allen Fällen wo das System aus Ordnung ist, Fieber und Aque, Krankes Kopfweh, Unordentliches Magen, Würmer, &c. &c. &c.

Die Salbe oder das Armen Mannes Pflaster sollte in Verbindung mit den Pillen gebraucht werden, in vielen von den obigen Leiden. — Besondere Vorschriften für den Gebrauch finden sich in dem Pamphlet. Das Armen Mannes Pflaster nur 12 $\frac{1}{2}$ Cents. Nur wenig mehr brauche gesagt zu werden, als daß keine Stärkung im Gebrauch ist die so erhaben ist bei Allen die es gebraucht. Es sollte in jeder Familie sein und erreichbar für jedes Individuum, denn sie kommt fast täglich in Gebrauch für Schmerzen oder Schwäche im Rücken, in der Seite, Brust, Eingeweiden, Leiden, Rücken, Muskeln, ungen und Leber-Schaden, Nervenleiden, Husten, Erkältungen, Athma, Rheumatismus, Unverdaulichkeit, Fieber und Aque, &c. &c.

Die Zahnwech-Tropfen. Dies Präparat enthält keine schädliche Ingredienzien. Es wird in den Zahn gethan oder in das Ohr an der leidenden Seite. Die Phisiosophie von der Thatsache, daß diese Tropfen das Zahnwech heilen, wenn sie ins Ohr gethan werden, ist einfach diese: — Die Nerve welche mit dem Zahne in Verbindung steht, geht durch das Ohr, und dieses Mittel, indem es mit der Nerve in Verbindung kömmt, macht das Zahnwech aufhören. Es heilt in 3 bis 10 Minuten.

Die Leute sind ersucht die Pamphlets zu untersuchen, die die Agenten verschicken. Kaufleute und Andere erhalten liberale Discount, wenn sie kaufen um wieder zu verkaufen. Kaufleute sind eingeladen anzurufen bei S. W. Gilbert, 214 Fulton St. N. Y., Eigenthümer der obigen Medicinen, und dort die Drugs, Medicinen, Farben, Del, Farbstoffe &c. &c. zu kaufen.

Die obigen Medicinen sind in Reading im Großen oder Kleinen zum Verkauf bei dem General-Agenten für Berks County J. V. Lambert, Ost-Penn, nahe der Sten Straße. Im Kleinen bei Hamrecht und Wink, in Kugtaun, Porter und Thomas, Maidencrict, S. B. Morris, Reading, und Andern im County. März 5.

Ein durchaus neuer Vorrath von Wohlfeilen Gütern.

Zust erhalten ein großes Assortement von neuen und erwünschten Frühlingsgütern, wozu die Aufmerksamkeit der Käufer besonders erbeten wird, am neuen Stroh in der Sten Straße nahe dem Gefängnisse, bei William Beecher. Reading, Februar 20.

Hohle Waaren jeder Art,

Solche als Thee-Kessel, Souce-Pfannen, Boileurs, Leimkessel, wohlfeiler wie je zuvor, zu verkaufen am Giesseier Stroh, Ede der Sten und Pennstraße. Reading, Februar 27.

Evans Griffins,) Rendition exponas zum vs.) November Termin 1839 No. Robert Boice,) 52, Common Pleas von Berks Der unterzeichnete Commissioner, durch die Court ernannt zur Vertheilung des Ertrags vom Verkaufe des liegenden Eigenthums des Verklagten, wird den Pflichten seiner Ernennung abwarten am Oren nächsten März um 10 Uhr Vormittags, in seiner Amtsstube, nordöstliche Ecke der Sten und Pennstraße, Reading. Charles Davis, Commissioner. Reading, Februar 27.

Farben.

Blauweiß und Del, Terpentin, Copal- und Japanischer Firniß wohlfeil zum Verkauf am Hartwaaren-Stroh, Ede der 6. und Pennstr. Reading, Februar 27.

Jackson's Hut-Fabrik

und Feder-Stroh. No. 18, West-Pennstraße, zwischen der Aten und Sten, nächste Thür zu Pearson's Stroh, Reading.

Fortwährend auf Hand: Beaver, Nutria, Castor, Ruffische, nuppel, und wollene Hüte, von allen Moden und Formen. Kurz, feine Tuch, Velvet, lackirte, lederne und baarige Seehund-Kappen. — Eben falls seahorn-Hüte zur passenden Jahreszeit. Südlische und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld-Preisen verkauft. Rufet an und sehet. Reading, Februar 9.

Hart's Carmorative Mixture.

Für kleine Kinder die befallen sind mit der Sommers-Krankheit, Wind, Wassers-Drücken, Ruhr und andern Unordnungen des Magens und der Eingeweide. Die Carmorative Mixture ist eine sichere Medizin, auf gute Grundfäse fundirt, und erwies sich als unmittelbares Heilmittel bei allen Krankheiten der Kinder, und ist gleich nützlich für erwachsene Personen, wo der Magen mit sauren Säften überfüllt ist. Es ist ein höchst nützlich und gleichzeitig ganz sicheres und unschädliches Präparat, zubereitet von einem der erfahrensten Apotheker in Philadelphia — Preis 1 $\frac{1}{2}$ Cent die Vottel, von hinfälligen Vorschriften begleitet. Zum Verkauf bei dem Unterschriebenen. George Geh, Buch- und Schreibmaterialien Händler, No. 31, West Pennstraße. Reading, Februar 20.

Das Wunder und die Segnung unferes Zeitalters.

Dalley's magischer Schmerz-Extraktor. Dieses Sanitiv wird, wenn es durchgängig bekannt ist, von allen menschlichen Dokoren und Patienten eifrig gesucht werden. Es heilt nicht allein schnell was nichts sonst kann, sondern b e s t e g t auch dazu eine Menge Krankheiten, welche zuvor der Kunst jedes Zeitalters widerstanden. Es hat volle Controlle über Feuer-schäden, jede Art Inflammation, kalte Bruet, alle Schmerzen von Brennen, Brand, Ueberschneidungen, P e i s, Blasfesen, Schorf &c. &c. heilt sie und hinterläßt keine Narben. Pamphlets, enthaltend die Geschichte &c., sind umsonst zu haben. Preis 50 Cent die Schachtel. — Keine sind abet außer die unterschrieben Henry Dalley — Zum Verkauf im Großen und Kleinen bei J. V. Lambert, Agent für Berks County. Reading, Februar 27.

Bekanntmachung.

Sintemal vor zwei Jahren eine gewisse Person die sich damals Hamilton nannte, eine Kiste mit unterschiedlichem Handwerks-Geschirr, als Hobeln, Bohren, Meißel, Feilen, Winkelmaß und Zange, nebst einn kleinen Kanne, Nägel und andere Artikel, bei dem Unterschriebenen in Washington Taunship, Berks County, gelassen hat, welcher dem Unterschriebenen ebenfalls ohngesähr fünf Thaler schuldig ist; daher wird der besagte Hamilton aufgefordert obige Artikel vor dem 9ten Tag März nächsten, abzuholen, wenn nicht — so werden solche auf besagten Tag um ein Uhr Nachmittags öffentlich verkauft werden — für Rent, Unkosten und die obige Schuld. Jacob Treichler. N. B. Alle Diejenigen welche ihm schon länger als zwei Jahre schuldig sind, auf irgend eine Art, sind hermit aufgefordert zwischen nun und den 1sten nächsten April bei ihm anzurufen und Rücksicht zu machen, wenn sie Unkosten sparen wollen. J. Treichler. Februar, 20, 1844.

Neue und wohlfeile Güter.

Zust erhalten eine große Auswahl neuer und geschmackvoller Frühlings-Waaren, zu welchen die Aufmerksamkeit der Käufer besonders eingeladen wird, von William Beecher. März 5.

Baumel-Tuch! Baumel-Tuch!

Zust erhalten eine andere Art Baumel-Tuch, Ede der Sten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pfug und Egge. Hoff und Bruder. Reading, Februar 8.

Marktpreise.

Artikel.	per	Meas.	Pibla
Weizen	Wsch.	1 02	1 05
Roggen	"	63	65
Weichkorn	"	43	45
Hafer	"	32	31
Flachsfaamen	"	1 40	1 40
Kleesaamen	"	5 00	5 25
Timothyfaamen	"	3 50	3 00
Kartoffeln das	"	50	45
Salz	"	43	42
Gerste	"	50	50
Roggenbranntwein	Gall.	25	21
Apfelbranntwein	"	25	22
Veinol	"	90	90
Weizen Flaue	Fas	5 00	5 00
Roggen do.	"	3 00	3 25
Schinken	Pfd.	7	7
Rindfleisch	"	5	5
Schweinefleisch	"	4	5
Unschlitt	"	7	7
Kasbutter	"	10	10
Hiefery Holz	Klfr.	4 00	5 25
Eichen do.	"	3 00	4 00
Steinkohlen	Tonne	3 00	4 50
Gips	"	4 50	4 25

Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia, Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauerngeräthe, Commerciale und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Warenaufbewahrung und Grundrenten, unter den höchst günstigen Bedingungen. Mit Ersuche für Versicherung (Insurance) in Berks County, oder für einige Belehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Drucker des Berks und Schuykill Journals, Reading, Pa. Morton McMichael, President. L. Krumhaar, Sekretär. Direktore: Charles Stokes, Archibald Wright, Joseph Wood, Samuel Lowmson, D. J. Laguerne, N. W. Pomroy, Elijah Dallet, Charles W. Schreiner. Reading, November 1.

Rehmet Obacht!

Personen die anfangen Hauszuzubalen, wozu eine große und allgemeine Auswahl finden von Messern und Gabeln, Theekessel, Eisentöpfen und Kesseln, Zubern, Pfannen, Schaufeln und Zangen, Waitern, Spiegein, Kochlöfeln, Wölfeln, Butterfäßen, Plättchen &c. &c. Alle Waaren werden zu viel niedrigeren Preisen, wie gewöhnlich, verkauft. Einige davon sind erst vor Kurzem importirt und werden in der herannahenden Jahreszeit sicher wohlfeil verkauft. Rufet an für Baargeld — am Hartwaaren- und Eisenstoh von Franklin Miller. Ede der Penn- und Sten Straße. Reading, Januar 30.

Wollene und Baumwollene Planelle.

Ein großes Assortement von Wollenen und Baumwollenen Planellen, sehr wohlfeil am Ede der Sten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pfug und Egge. Hoff und Bruder. Reading, Februar 13.

Zu verlehnen.

Ein von Backstein erbautes Haus mit zwei Wohnzimmern, ein neues zweistöckiges Haus oder auch einige Zimmer an der Nord 7ten oder Eisenbahn-Straße. Man frage an bei Christian Greiner. Reading, Februar 13.

Neue und wohlfeile Güter.

Zust erhalten eine große Auswahl neuer und geschmackvoller Frühlings-Waaren, zu welchen die Aufmerksamkeit der Käufer besonders eingeladen wird, von William Beecher. März 5.

Bäume! Bäume!! Bäume!!!

Der Unterschriebene, am Ede der Sten und Pennstraße, wird Aufträge annehmen für ausserlesene Verschiedenheiten von Obst-Bäumen, unter denen sind Äpfel, Birnen, Pfirschen, Pfäumen, Aprikosen und Nectarinen-Bäume, von schöner Gestalt und ausgesuchten Verschiedenheiten. Ebenfalls Schattene-Bäume. Man wende sich an Franklin Miller, Agent für John Perkins, New-Jersey. Reading, Januar 30.

Neue Firma.

A. C. Hoff hat Jacob C. Hoff als Companion im Kaufmannsgeschäfte angenommen, das Geschäft wird daher nach diesem unter der Firma von Hoff und Bruder geführt werden, am Ede der Sten und Pennstraße, wo sie fortwährend auf Hand halten werden ein großes Assortement von trocknen Waaren, Spizereien, Glas- und Queens-Waaren, herabgesetzten Preisen, wozu sie das Publikum überhaupt achtungsvoll einladen zu kommen und zu sehen. Reading, Januar 30.